



Lagerliste 70

Münzhandlung Ritter GmbH

Immermannstrasse 19
40210 Düsseldorf
Deutschland / Germany

Tel: +49 - 0211 – 367800
Fax: +49 - 0211 – 3678025
Email: info@muenzen-ritter.de

www.muenzen-ritter.de

MÜNZHANDLUNG RITTER

Immermannstr. 19 • 40210 Düsseldorf

• E-mail: info@muenzen-ritter.com



Tel.: 0211-367 80 0 • Fax: 0211-367 80 25

www.muenzen-ritter.com



GEPRÄGTES GOLD

Raritäten der Weltgeschichte



Als exklusive Sammlungen für Sie zusammengestellt

Wie kein anderes Metall ist das Gold seit Menschengedenken

Symbol für Reichtum und Macht und zum sichtbaren Zeichen der kulturellen Blüte zahlreicher Hochkulturen in der Weltgeschichte geworden.

Noch immer ist Gold ein ganz besonderes Material, das vor allem in seiner geprägten Form die Menschen in seinen Bann zieht - heute, wie vor über 2500 Jahren.

Gerade in der heutigen Zeit stellen Goldmünzen eine der wertbeständigsten Anlageformen dar - gleichermaßen beliebt bei Anlegern und Sammlern.



Seit über 35 Jahren stehen wir mit unserem Wissen und unserer Erfahrung im Dienste der Münzsammler – weltweit! Auch Museen, Universitäten und viele weitere öffentliche Institutionen suchen den Rat unserer Fachnumismatiker.

Wir haben bereits zahlreiche hochwertige Sammlungen aufgebaut und genießen das Vertrauen unserer Kunden, wenn es um die fachmännische Betreuung in allen Bereichen der Numismatik geht.

Seit Jahrzehnten sind wir Mitglied des angesehenen Weltmünzhändlerverbandes und des Verbandes der Deutschen Münzenhändler.



GEPRÄGTES GOLD - Raritäten der Weltgeschichte

Wählen Sie unter ANTIKEN GOLDMÜNZEN, GOLDMÜNZEN DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT und MODERNEN GOLDMÜNZEN.

Mit unserer fachmännischen Hilfe bauen Sie sich Schritt für Schritt eine exklusive Sammlung begehrter Goldmünzen auf.

UNSERE GOLDSAMMLUNGEN IM EINZELNEN

◆ GOLD DER ANTIKEN WELTREICHE

ca. 600 v.Chr. bis zum Ende des Byzantinischen Reiches

Monatliche Aufwendung ab 500 Euro

Eine Auswahl der Münzen dieser Sammlung:



Stater aus Karthago



Aureus des Nero



Solidus aus Byzanz



Dinar der Abbasiden

◆ GOLDMÜNZEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT

Goldmünzen der Alten und der Neuen Welt von 1300 bis 1800

Monatliche Aufwendung ab 200 Euro

Eine Auswahl der Münzen dieser Sammlung:



10 Taler
Braunschweig



Guinea
aus England



Friedrich d'or
Preussen



8 Escudos
Spanien



Frankreich
Ecu d'or



Goldgulden
Nürnberg

◆ GOLDMÜNZEN DER WELT DER LETZTEN 200 JAHRE

Monatliche Aufwendung ab 100 Euro

Eine Auswahl der Münzen dieser Sammlung:



20 Francs
Frankreich



Russisches
Zarengold



Napoleon I.
20 Francs



5 Dollar
USA



Queen Victoria
Sovereign



Deutsches
Kaiserreich, 20 Mark

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Kauf ohne Risiko!
Jede Münze erhalten Sie 14 Tage zur Ansicht und können sie ohne Angabe von Gründen zurücksenden.
- Sie erhalten nur geprüfte Münzen, deren Echtheit wir ohne zeitliche Einschränkung garantieren.
- Zu jeder Münze erhalten Sie einen ausführlichen Begleittext mit wichtigen Hintergrundinformationen sowie einen praktischen Sammelordner.
- Zur stilvollen Aufbewahrung Ihrer Sammlung erhalten Sie mit der dritten Lieferung kostenlos eine hochwertige Echtholzkassette.



**PHILIPP II. VON MAKEDONIEN
FEIERT SEINEN SIEG IN OLYMPIA**



MAKEDONIEN, Königreich

Philipp II., 359-336 v.Chr., Stater, Prägezeit: ca. 340-315 v.Chr.:
Apollokopf/Pferdegespann mit Wagenlenker, Erh.: vorzüglich+

Im Jahre 352 oder 348 v. Chr. erlangte Philipp II. von Makedonien, Vater Alexanders des Großen, bei den Olympischen Spielen einen grandiosen Sieg im Wagenrennen. Er ließ es sich nicht nehmen, das wirksamste Werbemittel der Antike einzusetzen - die Münze.

So zeigen die Goldstatere Philipps einen Wagenlenker im Streitwagen, der mit Zügel und Peitsche das Pferdegespann führt. Ein antike Quelle berichtet noch folgendes: "Philipp erhielt zur gleichen Zeit (356) drei sehr angenehme Nachrichten. Die eine, daß sein Feldherr die Illyrer besiegt habe, die zweite, daß sein Rennpferd in Olympia den Preis erhalten habe, die dritte von der Geburt Alexanders"

€ 2500,-

Best.-Nr. 18640

**DAS GOLD ALEXANDERS DES GROSSEN
DIE ERSTE WELTWÄHRUNG**



MAKEDONIEN, Königreich

Alexander der Große, 356-323 v.Chr., Stater, Prägezeit: ca. 330-300 v.Chr.:
Athenakopf mit korinthischem Helm / Nike mit Kranz und Stylos / Erh.: f. vz

Alexander der Grosse übernahm als 20-jähriger nach der Ermordung seines Vaters die Herrschaft in Makedonien. Er besaß einen unbändigen Herrschaftsdrang, und es gelang ihm, in kurzer Zeit ein "Weltreich" zu errichten. Er eroberte das Perserreich unter Dareios durch Siege am Granikos und bei Issos, zog daraufhin nach Ägypten, wo er die Stadt Alexandria gründete, und führte sein Heer bis an die Grenzen Indiens.

Das Metall für die Goldmünzen Alexanders stammte zu einem großen Teil aus den riesigen Schatzkammern des persischen Königs Darius III., der von Alexander im Jahre 331 v.Chr. endgültig besiegt wurde - zwei Jahre nach der Schlacht bei Issos („333 - bei Issos Keilerei“).

€ 2000,-

Best.-Nr. 18639

**GRÖSSE UND NIEDERGANG EINER WELTMACHT
"HANNIBAL ANTE PORTAS"**



Zeugitana, Karthago

Stater, Elektron, 310-270 v.Chr.

Kopf der Tanit I. mit Ährenkranz / Pferd steht r. / Erh.: vorzüglich

In der Zeit, als diese Elektron-Münzen geprägt wurden, befand sich Karthago im Kampf gegen die griechischen Städte auf Sizilien, der dann im Krieg gegen Rom endete und nach den Niederlagen Hannibals

die endgültige Vernichtung Karthagos besiegelte. Das Gold dieser in Karthago selber geprägten Statere kam aus Westafrika, wohin gute

Handelsbeziehungen bestanden. Die Vorderseite zeigt "Tanit pene Baal", die Fruchtbarkeitsgöttin mit Ährenkranz und Halsschmuck. Das Pferd der Rückseite spielt auf die Gründungslegende der Stadt an.

Der Fund eines Pferdekopfes war das von Tanit vorhergesagte Omen.

€ 1850,-

Best.-Nr. 18539

EIN NAME WIRD ZUM NOMINAL



BAYERN, HERZOGTUM

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726

Max d'or, Prägezeit 1715-1726, Münzstätte München
Portrait/Patrona Bavariae, Erh.: sehr schön-vorzüglich, Friedb. 226

Kurfürst Maximilian Emanuel von Bayern ließ erstmals doppelte bayerische Goldgulden prägen, die nach ihm "Max d'or" genannt wurden. Sie zeigen auf der Rückseite die "Patrona Bavariae", die Gottesmutter mit dem Jesuskind und die Umschrift "Ein Schül allen, die auf dich hoffen" nach Psalm 18,31

€ 620,-

Best.-Nr. 18622

VON NEUGRANADA ZU KOLUMBIEN



NEUGRANADA

16 Pesos, Prägezeit: 1837-1849

Freiheitsbüste / Wappenschild, darüber Kondor

Erh.: sehr schön, Friedb. 74-75 / 23,63 gr. Feingold

Das 1549 von den Spaniern als Neugranada gegründete Gebiet heißt heute Kolumbien. Die Freiheitsbüste symbolisiert den Kampf Südamerikas gegen die spanischen Vorherrschaft. Die großen und schweren Goldmünzen zeigen den Reichtum Südamerikas.

€ 420,-

Best.-Nr. 18334

FREIHEIT UND GESETZ AUF 8 GOLDESCUDOS AUS MEXIKO



MEXIKO, REPUBLIK, 1823-1905

8 Escudos, Prägezeit: 1825-1870,

Hand mit Freiheitskappe und Buch/Adler auf Kaktus

Erh.: sehr schön, Friedb. 64-76 / 23,69 gr. Feingold

Die Vorderseite mit der Freiheitskappe und dem Gesetzbuch symbolisiert den Freiheitskampf gegen die Spanier. Die Rückseite erzählt die Gründungslegende der Stadt Mexiko, die dort erbaut werden sollte, wo ein Adler mit einer Schlange in den Fängen sich auf einem Kaktus niederläßt.

€ 420,-

Best.-Nr. 18335

DAS GOLD SARDINIENS



KÖNIGREICH SARDINIEN

Carlo Felice, 1821-1831

80 Lire 1823-1831, Portrait/Wappen,

Erh.: sehr schön, Friedls. 1132-1133 / 23,23 gr. Feingold

Hauptstadt und Herrschaftszentrum des Königreiches Sardinien lag auf dem italienischen Festland (Savoyen-Piemont) mit der alten Hauptstadt Turin. Der letzte sardische Herrscher Victor Emanuel II. wurde der erste König Italiens und einigte das zerstrittene Land.

€ 680,-

Best.-Nr. 18333

DER DANZIGER GOLDGULDEN



DANZIG

25 Gulden 1930

Wappen von Danzig mit Schildhalter / Wert und Neptun mit Dreizack (Stilisierte Nachbildung des Neptuns vom Brunnen auf dem Langenmarkt)

Erh.: fast stempelfrisch, Jaeger D11 / 7,52 gr. Feingold

In den Jahren 1923 und 1930 prägte Danzig Goldmünzen zu 25 Gulden. Die Münzen sollten in erster Linie der gesetzlich vorgeschriebenen Deckung für den Notenumlauf dienen und wurden offiziell niemals ausgegeben - der Bestand verblieb bei der Deutschen Reichsbank in Berlin.

€ 2500,-

Best.-Nr. EJAE7185

QUEEN VICTORIA - DIE GROSSMUTTER EUROPAS



GROSSBRITANNIEN

Victoria, 1837-1901

Sovereign, 1887-1901, Erh.: sehr schön, je 7,32 gr. Feingold

Satz aus zwei Münzen, "Krone" und "Witwenschleier"

Im Laufe der langen Regierungszeit änderte sich das Portrait Victorias mehrmals. Der Typ mit der "Krone" wird auch als Jubiläumsbüste bezeichnet, erstmals geprägt anlässlich des 50-jährigen Regierungsjubiläums. Nach 1893 wird er durch den "Alten Kopf" mit Witwenschleier ersetzt. Victoria trauerte bis zu ihrem Tode um den früh verstorbenen Gatten Albert.

€ 225,-

Best.-Nr. 18625

DER LETZTE KAISER DER FRANZOSEN



FRANKREICH, KAISERREICH

Napoleon III., 1852-1870

Satz von zwei 20 Francs-Münzen, Prägezeit: 1858-1869

Erh.: sehr schön-vorzüglich, je 5,81 gr. Feingold

Napoleon III. war ein Neffe des berühmten ersten Napoleon. 1858 wurde er zum Präsidenten Frankreichs gewählt. Durch einen Staatsstreich erlangte er diktatorische Vollmachten und ließ sich zum Kaiser ausrufen, mit dem Lorbeerkranz als sichtbares Zeichen seiner neuen Würde.

€ 180,-

Best.-Nr. 18624

EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE BELGIENS



Leopold I.
1831-1865

Albert I.
1879-1909

Leopold II.
1835-1909

1890-1948

Drei 20 Francs-Münzen, Prägezeit: 1841-1934

Erh.: sehr schön-vorzüglich, je 5,81 gr. Feingold

Ein Satz der ersten drei Könige, Leopold I., Leopold II., und Albert I., - fast 100 Jahre belgische Geschichte.

€ 270,-

Best.-Nr. 18623

DREI GOLDMÜNZEN VON WILHELMINA I.



Wilhelmina I., Königin der Niederlande

1890-1948

Satz von drei 10 Gulden-Münzen, Prägezeit: 1897-1933

Erh.: sehr schön-vorzüglich, je 6,06 gr. Feingold

Seit Gründung des Königreichs der Niederlande 1815 war die Münze zu 10 Gulden - das berühmte "Tientje" - die wichtigste Goldmünze Hollands. Zuletzt wurde sie 1933 unter Wilhelmina geprägt.

€ 370,-

Best.-Nr. 18629

MÜNZHANDLUNG RITTER GmbH

IMMERMANNSTR. 19

Tel.: 0211-36780 0

Email: info@muenzen-ritter.com



40210 DÜSSELDORF

Fax: 0211-36780 25

Online-Shop: www.muenzen-ritter.com

RÖMISCHE ÖLLAMPEN



€ 175,-
Best.-Nr. 18641

Römische Öllampe, 1.-3. Jh. n. Chr.
Kurze runde Schnauze und Griff. Rötlicher Ton.
Zentrales Füllloch, umgeben von einer Palmette
und Zweigdekoration. Größe: 10,8 cm, Griff defekt,
sonst intakt.



€ 180,-
Best.-Nr. 18642

Römische Öllampe, spätantik. Ägypten (?)
Längliche Schnauze und kurzer Griff. Bräunlicher
Ton. Zentrales Füllloch, im Spiegel ein Hase,
der Korpus mit Blattwerk verziert.
Größe: 9,8 cm, kleiner Sprung, sonst intakt.



€ 130,-
Best.-Nr. 18643

Römische Öllampe mit Zapfengriff und
Tüllenfortsatz, 6. Jh. n. Chr., Syrien, Hellbeiger Ton.
Großes zentrales Füllloch und außen verlaufende
Stichornamentik. Größe: 10,8 cm,
intakt und unbenutzt.



€ 80,-
Best.-Nr. 18646

Bauchige römische Öllampe mit Zapfengriff
und Tüllenfortsatz, ca. 2.-5. Jh. n. Chr.,
Rötlicher Ton. Ohne Muster. Größe: 8 cm, intakt.



€ 100,-
Best.-Nr. 18644

Römische Öllampe mit Zapfengriff und
Tüllenfortsatz, 6. Jh. n. Chr., Syrien, Hellbeiger Ton.
Großes zentrales Füllloch und außen verlaufende
Stichornamentik. Größe: 9 cm, kleine
Tonabsplittierungen, sonst intakt.



€ 140,-
Best.-Nr. 18647

Römische Diskuslampe, 1.-2. Jh. n. Chr.
Längliche Schnauze und durchbrochener
Griff. Bräunlicher Ton. Kleines Füllloch,
zarte Volutenverzierung an der Schnauze.
Größe: 9,5 cm, intakt.

DIE DREISSIG SILBERLINGE



Vs.: Herakles Melkart
Rs.: Adler, Datierung



JUDAEA, Herodianer
Herodes Archelaos, 4 v.-6 n. Chr.
Schekel, Ag, Jerusalem, 2.-1 v. Chr.
Erh.: ss+ / äußerst selten

Die berühmten "Dreissig Silberlinge",
die Judas für seinen Verrat an Jesus
erhalten haben soll,
waren Geldstücke
dieser Prägung.

€ 1000,-

Best.-Nr. EGRI 6723

Weitere Angebote auf Anfrage

EIN GOLDENER ENGEL AUS BYZANZ



Vs.: Herrscherbüste mit Kreuzglobus
Rs.: Engel hält Scepter mit
Christogramm und
Kreuzglobus



BYZANZ
Phocas, 602-610, Solidus, Constantinopel

Erh.: stumpflich

Die Darstellung christlicher Motive auf
byzantinischen Münzen hat eine große
Tradition und so gehören die
Darstellungen von Engeln zu den ältesten
des christlichen Abendlandes.

€ 385,-

Best.-Nr. 11191

DAS GELD DER KREUZZÜGE



SIZILIEN, Königreich

Heinrich VI. von Hohenstaufen, 1194-1197

Denar, Ag

Kreuz in Umschrift / Staufendler in Umschrift

Heinrich VI., deutscher Kaiser und König von Sizilien, war der größte
Gegenspieler von Richard Löwenherz und Heinrich dem Löwen während
des dritten Kreuzzuges
am Ende des 12. Jh.

€ 85,-

Best.-Nr. 18174

RÖMISCHER GOLDANHÄNGER



Das doppelt wellenförmig zusammengelegte,
mit Strich-Punkt Dekor verzierte Goldblech endet
in einer viereckigen Blüte, dann hängt an drei
Ringeln eine längliche Perle aus Goldblech. Spätromisch.
Länge 7,5 cm, Gewicht 4,4 g. Intakt.

€ 550,-

Best.-Nr. EOBJ153

RÖMISCHER OHRRING



Großer Einzelohrring aus stabilem Golddraht, oben
verziert mit zwei gegenüberliegenden Halbkugeln, unten
mit einem Anhänger aus Goldblech mit Zierkugeln.
1.-3. Jh. n. Chr., Länge 5,5 cm, Gewicht 7,8 g. Intakt.

€ 485,-

Best.-Nr. EOBJ150

RÖMISCHE RINGSCHLÜSSEL



Abbildung 17p

Römische Ringschlüssel, 1.-3. Jh. n. Chr.,
Bronze, Größe: ca. 20 mm

In römischer Zeit äußerst beliebt war diese Kombination
aus Fingerring und Schlüssel und ist auch heute noch
komfortabel tragbar.

je € 80,-

Best.-Nr. 12402

Best.-Nr.
TS 153



€ 140,-

Unterglasuretblauer Teller, bemalt mit einem Blütenkrohn mit Häutchen, die am gelbporigen Griff angebracht sind, gefüllt mit blühenden Chrysanthemen, eingekrebt von einem Ring und einem breiten Band auf dem leicht ausgeprägten Rand, die Rückseite mit drei stilisierten Blütenzweigen. Durchm.: 15 cm.

Best.-Nr.
TS 143



€ 100,-

Unterglasuretblau Tellerchen mit einem zentralen, floralen Motiv innerhalb einer Strich-Punkte-Linie, am Rand Beschriftung mit einem engen Band von Punkten zwischen zwei parallelen Linien, der Rand unglasiert. Durchm.: 12 cm.



Die Tek Sing war eine große chinesische Überseeschunke, die im Jahre 1822 mit nahezu 2000 Menschen und einer Porzellanfracht von unschätzbarem Wert an Bord am Belvidere Riff Schiffbruch erlitt. Im Mai 1999 gelang Michael Hatcher, einem der bedeutendsten Schatztaucher weltweit, die Entdeckung und Bergung der Ladung der Tek Sing.

DAS BUCH
"Das Vermächtnis der Tek Sing - Tragik und Erbe der chinesischen Titanic". Ein fesselnder Bericht über die Hintergründe des Untergangs und der Wiederentdeckung der Tek Sing. 176 Seiten, zahlreiche Abbildungen. € 15,- / Best.-Nr. 15574

CHINESISCHES PORZELLAN AUS DEM WRACK DER TEK SING

RÖMISCHER GOLDRING

1.-2. Jhd., rechteckig gearbeiteter Hohlreif. In die hohl gearbeitete Ringplatte ist ein rotbrauner Kameol mit der Darstellung eines Greifen eingelasen, der vor einem Baum steht.

Ringplatte 1,3x1,6 cm,
Innendurchmesser des Ringes
1,6x1,9 cm. Intakt



€ 2100,-

Best.-Nr. 18648

RÖMISCHER SILBERRING

In die breite Ringplatte des massiven Silberringes ist ein hellroter Kameol mit Goldfassung eingearbeitet. Darstellung eines bärtigen männlichen Kopfes mit Stirnreif, das Haar ist oben zu einem kurzen Zopf zusammengefasst. Rom, 1.-2. Jhd., 1,9x3,5 cm, Innendurchmesser des Ringes, 1,4x1,7 cm. Intakt



980 €,-

Best.-Nr. 18649

RÖMISCHER GOLDANHÄNGER MIT SIEGEL



Konischer Goldanhänger mit Siegel. Rom, 1.-2. Jhd. n. Chr. Der Anhänger aus Goldblech ist 4,6 cm lang. Er umfaßt ein Siegel aus grünem Achat. Die Gravur zeigt eine Säule mit Palmzweigen, beidseits ein Hahn und ein Adler, unten zwei Hände im Handschlag. Dieses Siegel war sicherlich ein Freundschaftssymbol.



€ 2100,-

Best.-Nr. 18654

HALSREIF MIT MEDUSENAPPLIKE

Die Medusenapplike ist römisch, ca. 3. Jhd. Durchmesser ca. 3 cm, Messing mit mittelgrüner Patina. In die antiken Befestigungslöcher wurde von einem bekannten Dürschdorfer Juwelier ein massiver Goldreif mit Schlangenkopfen angebracht, so daß ein tragbarer Halsreif entstand. Auch der Verschluss ist als Schlange gearbeitet.



€ 1500,-

Best.-Nr. 18653

BYZANTINISCHES ENKOLPION



Zweitelliges bronzenes Kreuz, 8.-12. Jhd., eine Seite zeigt Christus am Kreuz, die andere Maria betend. Oben Öse für Befestigung mit Scharnier. Länge mit Öse ca. 5,5 cm. Erwas verkrustet, leicht bestoßen.

€ 400,-

Best.-Nr. 18651

BYZANTINISCHES KREUZ



Bronze, ca. 10.-12. Jhd. Kleines Kreuz mit Öse. Größe ca. 3 x 2,3 cm

€ 95,-

Best.-Nr. 18652

USHEBTI

ÄGYPTEN, Spätzeit, ca. 2. Jh. v. Chr. Dienerfigur als Grabbeigabe, Blaue Fayence, Höhe ca. 65 mm



€ 95,-

Best.-Nr. 18645

RÖMISCHE ZWIEBELKOPFFIBEL

Bronze, 4. Jhd., mit Nadel, Länge ca. 6,5 cm.



€ 100,-

Best.-Nr. 18650